



Produktbeschreibung

| | | | | | | |
|--------------------|---|------|-----------------------------|------------------|-----------------------------|--|
| Typ | Seidenglänzender, lösemittelhaltiger 3in1 Dickschichtlack auf Spezial-Acrylatbasis. | | | | | |
| Verwendungszweck | Dickschichtiger, lösemittelhaltiger und hochviskos eingestellter 1-Komponenten Beschichtungsstoff als dekorativer Korrosionsschutz mit direkter Haftung für den Innen- und Außenbereich. Zur seidenglänzenden Lackierung von Konstruktionen aus Stahl, verzinktem Stahl und Aluminium in Land-, Stadt-, Industrie- und Meeresatmosphäre. Zur Beschichtung von Hallenkonstruktionen, Rohrleitungen, Brücken, Dächern, Gittermasten, Behältern, Wand- und Deckenverkleidungen. Außerdem geeignet für die Überholung alter Beschichtungen, z.B. bandbeschichteter Blechflächen, sowie für den Anstrich von Hart-PVC. | | | | | |
| Eigenschaften | <ul style="list-style-type: none"> • Hoher Korrosionsschutz • Dickschichtige Barrierewirkung durch schuppenförmige Füllstoffe • Hohe Schichtdicken und sichere Kantenabdeckung, z.B. auf profilierten Bauteilen • Schnelle Trocknung, nach ca. 4-5 Std. griffest • Grund-, Zwischen- und Schlussanstrich • Direkthaftung auf Verzinkung, Kupfer, Aluminium u. Hart-PVC • Hohe Wetterbeständigkeit • Hohes Deckvermögen • VOC konformes Anstrichmittel | | | | | |
| Verpackungsgrößen | Ready: 1,0 L / 2,5 L / 10 L Mix: 1,0 L / 2,5 L / 10 L | | | | | |
| Farbtöne | <table border="1"> <tr> <td>Weiß</td> <td>ca. RAL 9006 Weiß-Aluminium</td> </tr> <tr> <td>Alle DB-Farbtöne</td> <td>ca. RAL 9007 Grau-Aluminium</td> </tr> </table> | Weiß | ca. RAL 9006 Weiß-Aluminium | Alle DB-Farbtöne | ca. RAL 9007 Grau-Aluminium | |
| Weiß | ca. RAL 9006 Weiß-Aluminium | | | | | |
| Alle DB-Farbtöne | ca. RAL 9007 Grau-Aluminium | | | | | |
| Basenbezeichnung | Mix-Base 0 Vollweiß Mix-Base 3 Transparent | | | | | |
| Einsatzbereich | innen und außen | | | | | |
| Ergänzungsprodukte | CWS WERTLACK® Allgrund Matte universelle Korrosionsschutz-Grundierung durch aktive Rostschutzpigmente. | | | | | |

Angaben zur Gebäudezertifizierung nach DGNB

gemäß des Leitfadens „Bauprodukte in der DGNB Zertifizierung“ Version V1.2.1 – März 2015

CWS WERTLACK® Metallux 3in1

DGNB-Qualitätsstufen

Das Produkt erfüllt keine DGNB Qualitätsstufe. Das Produkt darf verwendet werden, wenn es die technischen Ansprüche erforderlich machen. Es ist Rücksprache mit dem DGNB-Auditor zu halten.

Angaben zur Eignung nach LEED 2009

Produktgruppe

Pigmented Lacquer

VOC-Limit

275 g/l of product minus water

Limit erfüllt

nein

Technische Daten

Bindemittel

Spezial-Acrylat

Glanzgrad

seidenglänzend

Viskosität

Das Material ist verarbeitungsfähig eingestellt.

Trocknung
bei 20°C / 60% rel. Luftfeuchte

Staubtrocken nach

Überarbeitbar nach

Durchgehärtet nach

2 - 3 Stunden**16 - 24 Stunden****7 - 14 Tage****Überarbeitungshinweis:**

Gute Beständigkeit gegen chemische Einflüsse aus Land-, Stadt-, Industrie- und Meeresatmosphäre. Ebenfalls beständig gegen kurzfristige Belastung durch Seewasser, neutrale Salze, verdünnte Säuren und Laugen.

Nicht resistent gegenüber Lösemitteln, Ölen, Fetten, Treibstoffen, Mineralölen etc.

Niedrige Temperaturen und/oder schlechte Be- und Entlüftung können sich negativ auf die Trocknung auswirken.

Verbrauch

Pinsel / Rolle

170 - 190 ml/m²

Der Verbrauch ist sehr stark abhängig von der Art der Verarbeitung und der Saugfähigkeit des Untergrundes.

Farbtonbeständigkeit
nach BFS-Merkblatt Nr. 26

Klasse: B
Gruppe: 1-3 (je nach Farbton)

Dichte

1,23 - 1,43 g/cm³

Lagerung

Das Gebinde kühl, trocken und frostfrei im verschlossenen Originalgebinde lagern. Nach Anbruch schnell verbrauchen.

Verarbeitung

Applikationsverfahren

Streichen, Rollen

Verarbeitungstemperatur

mindestens + 8 °C (Umgebungs- und Objekttemperatur)

Verdünnbarkeit mit Wasser

nein

Reinigung der Werkzeuge

Verdünnung oder Testbenzin.

CWS WERTLACK® Metallux 3in1

Kommentar zur Untergrundvor-
behandlung

Um Anstrich- und Haftungsirritationen vorzubeugen, empfehlen wir vor Ausführung der Beschichtungsarbeiten den Untergrund bzw. die zu beschichtende Oberfläche mittels Zwischenschliff zu bearbeiten.

Beschichtungsaufbau

| Untergrund | Grundbeschichtung | Zwischenbeschichtung | Schlussbeschichtung |
|---|-----------------------------|-----------------------------|-----------------------------|
| Altlackierung - tragfähig | CWS WERTLACK® Allgrund | CWS WERTLACK® Metallux 3in1 | CWS WERTLACK® Metallux 3in1 |
| Aluminium | CWS WERTLACK® Metallux 3in1 | CWS WERTLACK® Metallux 3in1 | CWS WERTLACK® Metallux 3in1 |
| Eisen und Stahl - außen | CWS WERTLACK® Allgrund | CWS WERTLACK® Metallux 3in1 | CWS WERTLACK® Metallux 3in1 |
| Eisen und Stahl - innen | CWS WERTLACK® Metallux 3in1 | CWS WERTLACK® Metallux 3in1 | CWS WERTLACK® Metallux 3in1 |
| Kunststoff Hart-PVC (Polyvinylchlorid) | CWS WERTLACK® Metallux 3in1 | CWS WERTLACK® Metallux 3in1 | CWS WERTLACK® Metallux 3in1 |
| Zink und verzinkter Stahl | CWS WERTLACK® Metallux 3in1 | CWS WERTLACK® Metallux 3in1 | CWS WERTLACK® Metallux 3in1 |

Allgemeine Hinweise

Bei großflächiger Verwendung im Wohninnenraum sollte aufgrund materialtypischer Eigenschaften, wie Geruchsentwicklung und Lösemitteldämpfen, alternativ ein wasserbasiertes Lacksystem eingesetzt werden.

Während und nach der Verarbeitung von lösemittelhaltigen Materialien muss für ausreichende Belüftung gesorgt werden.

Thermische und chemische Einflüsse, wie Reinigungsmitteldämpfe, unzureichende UV-Belastung (Tageslicht), sowie Kontakt mit Klebe- und Dichtstoffen, können insbesondere im weißen und hellen Farbspektrum zu materialtypischer Dunkelvergilbung führen.

Artgleiche Produkte sind bedingt untereinander mischbar. Es gilt allgemein, dass ein Vermengen verschiedener Materialien vermieden werden sollte.

Das Gebinde und Material vor Feuchtigkeit, Frost, direkter Sonneneinstrahlung und hohen Temperaturen schützen. Angebrochene Gebinde sollten immer dicht verschlossen werden.

Bei Zugabe von Verdünnungsmitteln kann der zulässige VOC-Wert überschritten werden.

Der Endglanz des Anstrichfilms stellt sich je nach Umgebungsbedingungen nach 7-14 Tagen ein.

Bei der Beschichtung optisch zusammenhängender Flächen ist auf Chargengleichheit zu achten.

Bunte Intensivfarbtöne besitzen pigmentbedingt oftmals ein geringeres Deckvermögen. In diesen Fällen empfehlen wir einen deckenden Grundanstrich mit unserem abgestimmten Grundfarbton Cover up.

Transparente Lacksysteme schützen Holzuntergründe nicht vor UV - Belastung, dementsprechend sollten im Außenbereich ausreichend pigmentierte Farbtöne verwendet werden.

Anstrichfilme in intensiven und / oder dunklen Farbtönen neigen bei mechanischer Beanspruchung zu Pigmentbruch. Dieser Abrieb an der Anstrichoberfläche entspricht dem Stand der Technik und ist nicht zu beanstanden.

Bei Kontakt mit weichmacherhaltigen Produkten (Tür- und Fensterdichtungen etc.) ist die Unbedenklichkeit des Dichtprofilherstellers einzuholen, bzw. ein Probeanstrich notwendig.

Auf waagerechten und dauernassbelasteten Flächen muss dafür gesorgt sein, dass keine stetig andauernde Belastung, z.B. durch stehendes Wasser, auf die Beschichtung einwirkt.

Bei Einsatz in Räumen für Genuss- und Lebensmittellagerung empfehlen wir die Ware während Renovierung und Trocknung auszuräumen.

Die angegebenen Spritzdaten dienen zur Orientierung und können auf Grund von unterschiedlichen Maschinentypen, Umgebungsparameter, sowie Praxiszenarien abweichen und variieren. Vor der Beschichtungsausführung müssen die tatsächlichen Spritzapplikationsparameter und Materialverbräuche in jedem Fall vor Ort und am Objekt ermittelt werden.

Aufgrund der Diversität zahlreicher Untergründe muss vor der Beschichtung unbekannter, sowie schwer beschichtbarer Untergründe die Verträglichkeit und Kompatibilität des Anstrichstoffes mit dem Untergrund geprüft werden.

Bei der Verwendung des Produkts sind die gängigen Normen und Richtlinien des Handwerks zu beachten (vgl. VOB DIN18363 Teil C, Merkblätter des Bundesausschuss Farbe und Sachwertschutz e. V., Inhalte der Ausbildungshilfen, etc.).

In diesem technischen Merkblatt können nicht alle etwaigen Szenarien zur Anwendung aufgeführt werden. Bei Fragen zu nicht aufgeführten Sachverhalten und Gegebenheiten, deren technischer Bearbeitung und Behandlung ist immer Rücksprache mit unserem technischen Außendienst oder der anwendungstechnischen Abteilung zu halten.

Bei Unsicherheiten zu Verwendung und Verträglichkeit ist Kontakt über eine der folgenden Serviceoptionen aufzunehmen:

Service - Hotline: +49 2330 63 243

E - Mailadresse: infoanwendungstechnik@doerken.de

Allergikerberatung: +49 2330 63 184

Nicht fachgerecht eingesetzte Produkte können nicht beanstandet werden.

Die aufgeführten Angaben resultieren aus der Forschungs- und Entwicklungsarbeit und wurden gemeinsam mit der Erfahrung aus dem anwendungstechnischen Bereich zusammengestellt. Sowohl die schriftlichen Hinweise, als auch etwaige telefonische Absprachen begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis oder Nebenverpflichtungen aus dem Kaufvertrag. Diese Hinweise entbinden den Verarbeitenden nicht davon, unsere Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck in eigener Verantwortung zu prüfen.

Mit Erscheinen einer aktualisierten Merkblattversion verlieren frühere Ausgaben ihre Gültigkeit.

Weitere Informationen sind auf unserer Internetseite www.doerkencoatings.de abrufbar. Dort sind auch alle aktuell gültigen produktbezogenen technischen Merkblätter und Sicherheitsdatenblätter verfügbar.

Es gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen.